Richard Quaas

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Anfrage
12.11.07

Hat die Nilpferdhaltung in Hellabrunn wieder eine Chance?

Seit fünf Jahren gibt es nunmehr im Tierpark Hellabrunn keine Nilpferde mehr. Mit der Abgabe von Rosa und Gurbe im Mai 2002 nach Itatbia in Brasilien, eine damals sehr kontrovers diskutierte Entscheidung, hat die Tradition der Flusspferdhaltung in München erst einmal ein Ende gefunden.
Viele Münchner Tierfreunde und Hippofans trauern dieser Zeit immer noch nach und hoffen darauf, dass Hellabrunn Nilpferden wieder einmal ein modernes und artgerechtes Zuhause bieten kann.

Ich frage deshalb:

1. Gibt es bei der Münchner Tierparkleitung generell Überlegungen, in der Zukünftig einmal wieder Nilpferde in Hellabrunn zu halten?
2. Wenn ja, in welcher Zeitraum wird für eine Neubeheimatung als realistisch angesehen?
3. Wenn nein, wird dies für alle Zukunft ausgeschlossen?
4. Gibt es in Hellabrunn Geländereserven, bzw. andere Möglichkeiten, wo sich ein Neubau einer artgerechten Nilpferdanlage unterbringen lassen würde?
5. Wie hoch werden zurzeit die Kosten einer neuen Nilpferdanlage veranschlagt, bzw. realistisch geschätzt?
6. Welche Zoos im deutschsprachigen Raum halten derzeit Nilpferde und wo wurden in den letzten 10 Jahren neue Gehege, bzw. Häuser dafür neu gebaut?
7. Gibt es im deutschsprachigen Raum Zoos, die in den nächsten Jahren neue Anlagen für die Haltung von Nilpferden planen und wenn ja wo und wann?
8. Sind die beiden „Münchner“ Nilpferde Rosa und Gurbe immer noch in Itatbia oder was ist über ihren Verbleib bekannt?

Richard Quaas, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender

Rathaus, Marienplatz 8; 80331 München; Tel.: 233 92650; Fax: 29 13 765; email: rquaas@yahoo.de
Tel. privat 311 87 19 – dienstlich 210 140-53